

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Planungsausschuss**

Vorberatung im: --

---

**Betreff: Energetische Sanierung Wildermuth-Gymnasium**  
**- Vergabe von Bauleistungen -**

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

---

### Beschlussantrag:

Vergabe der

- **Elektroarbeiten** (Sanierungsmaßnahme) **134.522,65 €** (inkl. Mwst)
- **Außenfluchttreppen (Stahl)** (Brandschutzmaßnahme) **88.188,97 €** (inkl. Mwst)
- **Brandschutzdecken** (Brandschutzmaßnahme) **75.876,98 €** (inkl. Mwst)

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2008	Folgej.:
Investitionskosten Sanierung (anteilig):	€ 134.522,65	€	€
bei HHStelle 2.2340.9450.000-1000 (Sanierung) veranschlagt:		€ 2.130.834,85	
Investitionskosten Brandschutz (anteilig):	€ 164.065,95	€	€
bei HHStelle 1.2340.5009.400 (Brandschutzmaßnahmen) veran- schlagt:		€ 270.000,00	€
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

### Ziel:

Energetische Sanierung des Wildermuth-Gymnasiums sowie Umsetzung der Brandschutzanforderungen

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Bei den ausgeschriebenen Leistungen handelt es sich um Bauleistungen im Zuge der energetischen Sanierung des Wildermuth-Gymnasiums. In diesem Zusammenhang soll der Brandschutz gemäß den Vorgaben des Baurechtsamtes und der Feuerwehr umgesetzt werden.

### 2. Sachstand

#### 2.1 Elektroarbeiten

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Ein Leistungsverzeichnis angefordert haben 6 Firmen, darunter 2 Firmen aus Tübingen. Zur Submission sind 5 Angebote, eingegangen. In die Wertung wurden 5 Angebote genommen. Hiervon musste wegen fehlender Gleichwertigkeit ein Angebot ausgeschlossen werden. Die Preise des günstigsten Bieters, der Fa. Kammerer, Metzingen sind angemessen. Die Leistungsfähigkeit und die Qualifikation der Firma wurden durch das Ingenieurbüro Volz überprüft.

#### 2.2 Außenfluchttreppen (Stahl)

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Ein Leistungsverzeichnis angefordert haben 10 Firmen, darunter 1 Firma aus Tübingen. Zur Submission sind 5 Angebote, eingegangen. In die Wertung wurden 5 Angebote genommen. Die Preise des günstigsten Bieters, der Fa. Kattner, Oschatz (Sachsen) sind angemessen. Die Leistungsfähigkeit und die Qualifikation der Firma wurden durch die Fachabteilung Hochbau geprüft. Die bewusst im süddeutschen Raum (Baden-Württemberg und Bayern) eingeholten Referenzen waren durchweg positiv in Hinsicht auf den Preis, die Arbeitsvorbereitung, Planung und Qualität der Ausführung.

#### 2.3 Brandschutzdecken

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Ein Leistungsverzeichnis angefordert haben 11 Firmen, darunter 2 Firmen aus Tübingen. Zur Submission sind 10 Angebote, eingegangen. In die Wertung wurden 8 Angebote genommen. Zwei Angebote mussten vorweg wegen Unvollständigkeit gem. VOB/A, § 25, ausgeschlossen werden. Die Preise des günstigsten Bieters, der Fa. Artukovic, Stuttgart sind angemessen. Die Leistungsfähigkeit und die Qualifikation der Firma wurden durch die Fachabteilung Hochbau geprüft.

### 3. Lösungsvarianten

-----

### 4. Vorschlag der Verwaltung

<b>Elektroarbeiten</b>	an Fa. Kammerer, Metzingen	134.522,65 € (inkl. Mwst)
<b>Außenfluchttreppen (Stahl)</b>	an Fa. Kattner, Oschatz	88.188,97 € (inkl. Mwst)
<b>Brandschutzdecken</b>	an Fa. Artukovic, Stuttgart	75.876,98 € (inkl. Mwst)

5. Finanzielle Auswirkungen

Alle drei Vergaben liegen in den dafür vorgesehenen Budgets sowie im Gesamtkostenrahmen des Projekts.